

Aus der Praxis – für die Praxis

[www.kirchliche-bibliotheken.ch/Weihnachtsmusical](http://www.kirchliche-bibliotheken.ch/Weihnachtsmusical)

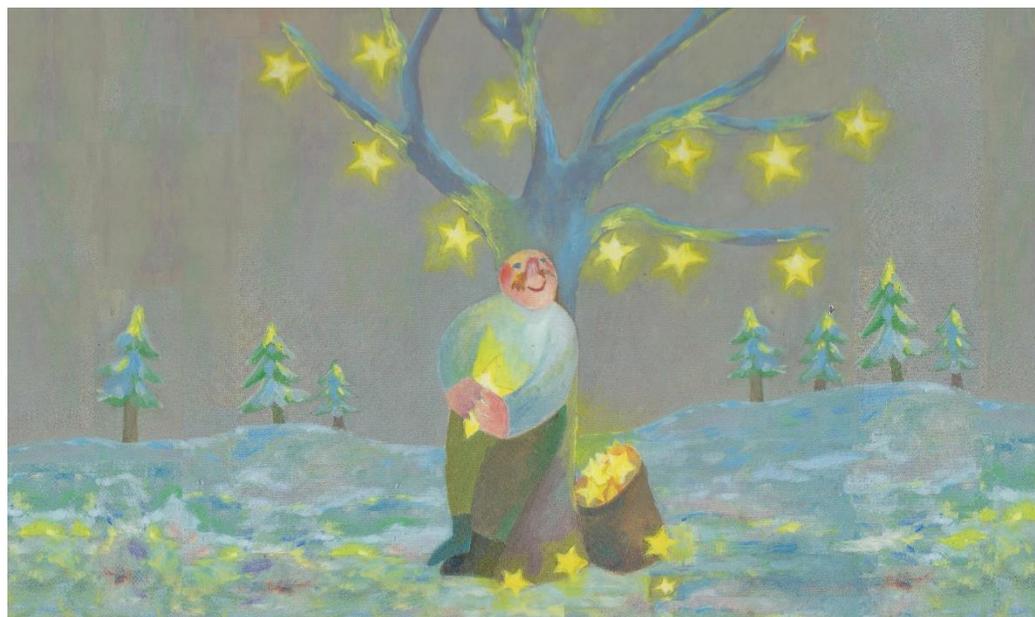


Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

# Weihnachtsmusical « Dr Schtärnebaum »

## Skript / Zubehör

zum Thema «Dr Schtärnebaum»



Musicals der Heiliggeistkirche, ein Projekt von Andrea Kindler



VISION KIRCHE 21  
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN  
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

## «Aus der Praxis – für die Praxis»

### zur Verfügung gestellt von:

Heiliggeistkirche ([www.heiliggeist.refbern.ch](http://www.heiliggeist.refbern.ch))

Pfr. Andrea Kindler

Werdtweg 5A

3007 Bern

079 797 48 82

[andrea.kindler\(at\)refbern.ch](mailto:andrea.kindler(at)refbern.ch)



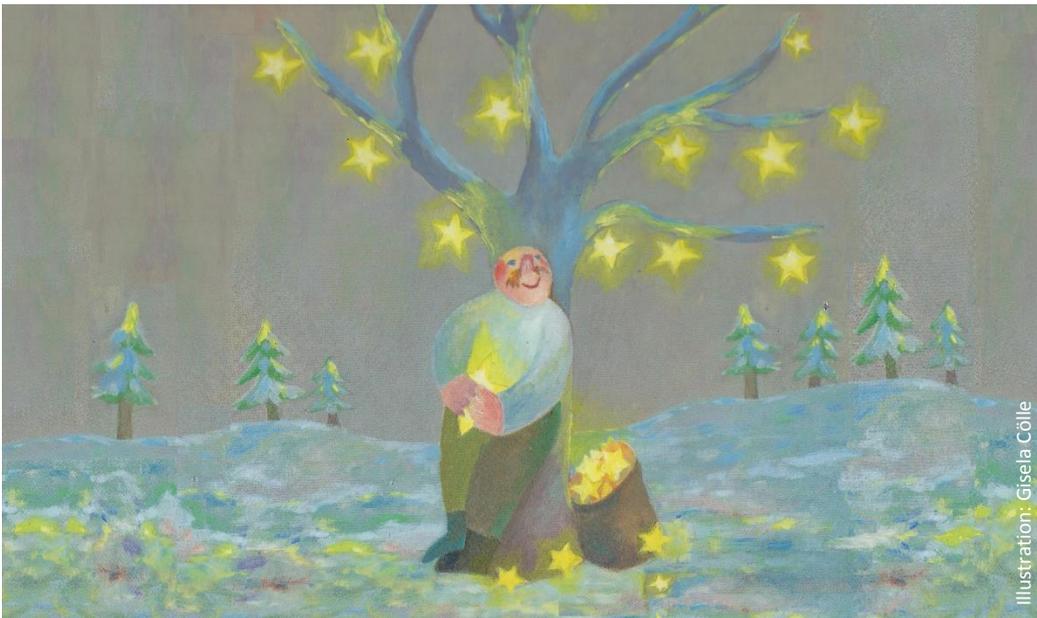
### Alle Unterlagen zu «Dr Schtärneboum»:

- Skript Deutsch
- Skript Berndeutsch
- Allgemeine Informationen
- Originaltext

### Bibliotheken in Bern und Thun:

Kirchliche Bibliothek Bern  
Altenbergstrasse 66 / Postfach  
3000 Bern 22  
031 340 24 24  
[bibliothek.bern\(at\)refbejuso.ch](mailto:bibliothek.bern(at)refbejuso.ch)

Kirchliche Bibliothek Thun  
Frutigenstrasse 8  
3600 Thun  
033 222 61 26  
[bibliothek.thun\(at\)refbejuso.ch](mailto:bibliothek.thun(at)refbejuso.ch)



# Dr Schtärnebaum

Es bärndütsches Wiehnachtsschpiil i drüne Bilder

für Theater, Chor, Orcheschter und Tanz

Nach em Bilderbuech: **Der Sternenbaum**  
(Gisela Cölle, NordSüd 1997)

Szenischi Bearbeitig: Andrea Kindler, Musigarrangements: Giorgio Schneeberger

## Bsetzig:

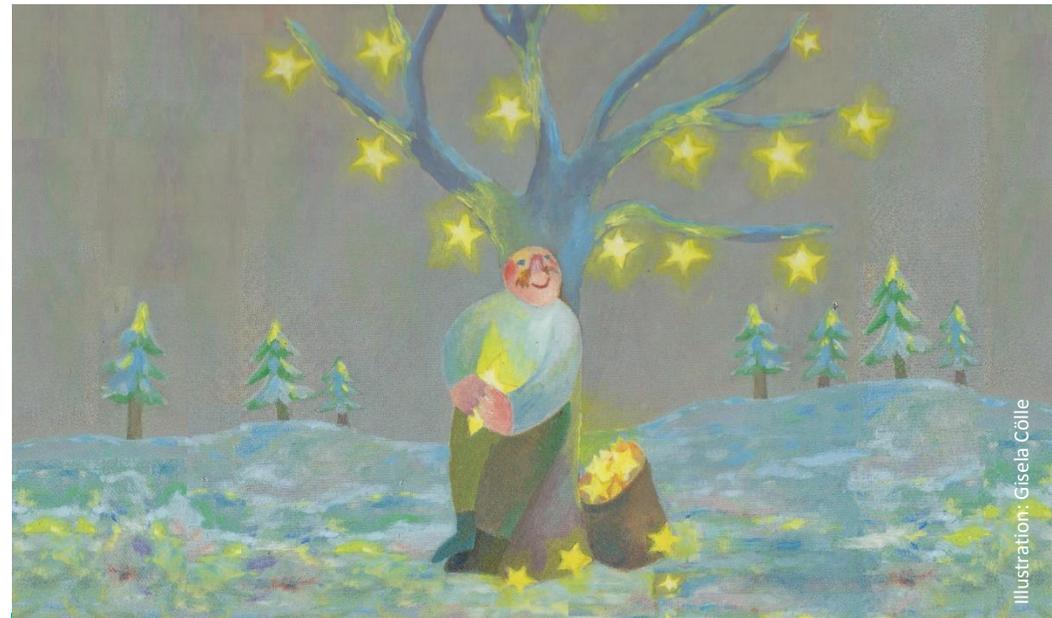
14-23 Theaterrolle für Schuelchinder  
2-4 Erzähler\*inne  
1 Rolle für nes Chind mit Behinderig

5-20 Tanz- / Näberolle geeignet ou für  
chlyyni Ching (ab 4 Jahr)

Chor und Orcheschter

## Duur:

ca. 45 Minute mit Musig  
ca. 30 Minute ohni Musig



# Dr Schtärnebaum

Es bärndütsches Wiehnachtsschpiil i drüne Bilder

für Theater, Chor, Orcheschter und Tanz

Nach em Bilderbuech: **Der Sternenbaum**  
(Gisela Cölle, NordSüd, 1997)

Szenischi Bearbeitig: Andrea Kindler, Musigarrangements: Giorgio Schneeberger

## Bsetzig:

14-23 Theaterrolle für Schuelchinder  
2-4 Erzähler\*inne  
1 Rolle für nes Chind mit Behinderig

5-20 Tanz- / Näberolle geeignet ou für  
chlyyni Ching (ab 4 Jahr)

Chor und Orcheschter

## Duur:

ca. 45 Minute mit Musig  
ca. 30 Minute ohni Musig

## Dr Schtärneboum

Es Wiehnachtsmusical i drüne Bilder

Erzellt nach em Buech:

**Der Sternenbaum**, Gisela Cölle, NordSüd 1997

### Bsetzung:

2-4 Erzähler\*inne

5-20 Schtärneching: Tanzgruppe / chlyyni Chinder

14-23 Theater-Rolle

1-3 alter Mann

2-6 Chätzli

1-3 Schneemaa

1 Mond

1 Boum

(1 grosse Schtärn)

8 Mönsche:

1 Muetter

2 Chinder (ev. für nes behinderets Ching)

1 Schtrassewüscher

1 Schtöglischueh-Dame

1 junge Typ

1 luschtige Hung

1 Schuelching

### Musiq

1. Leise rieselt der Schnee (trad.)

2. Ja üsi zwöi Chätzli (trad.)

3. Rugeled die Chugele (Andrew Bond)

4. I de chalte Winterzyt (Andrew Bond)

5. Schnipsel, Schnapsel (Jakobi-Murer)

6. Oh Purzelbaum (Andrew Bond)

7. Gräser im Wind (Andrew Bond)

8. Der Mond ist aufgegangen (RG 599, trad.)

9. Chömet all mit (Esel lauf mit, Andrew Bond)

10. En helle Schtern (Andrew Bond)

11. La Valse d'Amélie (Yann Tiersen)

## Begrüßung und Vorspiel der Erzählerinnen

<p><b>1. Leise rieselt der Schnee</b> (trad.)</p> <p><a href="https://www.musicalion.com/de/scores/noten/5270/hans-teichmann/7270/leise-rieselt-der-schnee">https://www.musicalion.com/de/scores/noten/5270/hans-teichmann/7270/leise-rieselt-der-schnee</a></p>	<p><i>nur instrumental</i></p>
<p>Begrüßung zur Weihnachtsfeier:</p>	
<p>Mit Zuschauern:</p> <p><b>1. Leise rieselt der Schnee</b> (trad.)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See Weihnachtlich glänzet der Wald; Freue dich! 's Christkind kommt bald!</b></li> <li><b>2. In den Herzen ist's warm; Still schweigt Kummer und Harm. Sorge des Lebens verhallt; Freue dich! 's Christkind kommt bald!</b></li> <li><b>3. Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht; Horch nur, wie lieblich es schallt, Freue dich! 's Christkind kommt bald!</b></li> </ol>	<p><i>Mit allen</i></p>
<p><i>Die Erzähler*innen sind die Leuchtreklamen und Weihnachtsdekorationen der Stadt. Gegenseitig prahlen sie voreinander, wer von ihnen die Schönste ist. Sie leuchten ja so hell und strahlen ja so glänzend und alle schauen zu ihnen auf und bewundern sie. Sie sind sehr stolz, dass sie die Schönsten und die Hellsten und die Buntesten sind. Die Menschen bleiben sogar vor ihnen stehen um sie eingehend betrachten zu können!...Wirklich schlimm war es nur ein einziges Mal – damals, als ein gewaltiger Sturm aufgekommen war, der sie fast von den Hauswänden riss. Eine von ihnen war damals noch am Stadtrand montiert, darum erzählen sie ihr von jener Nacht, als es sogar einen Stromausfall gab und die ganze Stadt in Finsternis gehüllt war. Fürchterlich! Die Menschen zitterten vor Angst. Aber die Leuchtreklame vom Stadtrand hat damals etwas Seltsames beobachtet....</i></p>	<p><i>Erzähler*innen öffnen den Vorhang</i></p>

## 1. Bild

Blauer Himmel ev. Sterne/Lichterketten zum Anzünden hinter dem Voile, verschneiter Boden, Hochhäuser mit bunten Lichterketten auf der einen Bühnenseite am Reservezug, Möbel aus der Wohnung des alten Mannes andere Bühnenseite (Lehnstuhl, Lampe, Tischchen..., ev. als Schattenspiel?...),

Imene chlyyne Huus am Rand vo der Stadt het ä Maa gläbt, wo scho sehr, sehr alt isch gsy. So lang er het chönne zrüggdänke, het er i däm Hüsli gwohnt, zäme mit syne zwo Chatze.	<i>Alter Mann auf Sessel, schläft, zwei Katzen jagen sich nach</i>
<b>2. Ja üsi zwöi Chätzli</b> (trad.) <a href="http://falleri.ch/images/stories/noten/F-Ja-oeisi-zwei-chaetzli-1.pdf">http://falleri.ch/images/stories/noten/F-Ja-oeisi-zwei-chaetzli-1.pdf</a> <b>1. Ja üsi zwöi Chätzli, sy tuusigi Frätzli, hei schneewyssi Tätzli mit Chräueli draa.</b> <b>2. Hei spitzegi Öhrli und siidigi Härli, es geit e keis Jährli, de föh si scho aa:</b> <b>3. Sy schlychen um ds Hüusli und packe die Müusli und plaage se grüusli, wär gsäch e nes aa?</b>	<i>Katzen tanzen/gaggle zum Lied</i> <b>3. Strophe:</b> <i>Eine Katze springt zum alten Mann auf Sessel, packt ihn, alter Mann erwacht, steht auf...</i>
Und im Winter da het der alt Maa immer der allerschönscht Schneemaa wyt und breit im Garte gha.	<i>...zieht Mütze an, geht raus</i>
<b>3. Rugeled die Chugele:</b> (Andrew Bond) <a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=schneemann">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=schneemann</a> <b>1. Rugelet die Chugele no meh düre Schnee, dass der Buuch no dicker chunnt</b> <b>Rugelet die Chugele no meh düre Schnee, der Schneemaa wird chugelrugelrund</b> <b>Ref: Dä Maa wird chugelrugelrund, chugelrugelrund...</b>	<i>Schneemann ein mit Purzelbäumen, der alte Mann schubst ihn vorwärts, stellt ihn mitten auf der Bühne auf, tätschelt...</i>  <i>Katzen okkupieren den Sessel</i>
Der alt Maa het no miterläbt, wie d'Stadt nah-dis-nah isch gwachse und isch grösser worde, wie d'Gärte sy verschwunde und wie immer nöii Hochhüser und lichoufszäntre sy boue worde.	<i>Alter Mann Mütze ab, zurück Sessel, scheucht Katzen weg</i>
D'Lüt i de nöie Hüser, die hei der alt Maa nid kennt. Si hei nid emal ihri nööchschte Nachbare kennt. Am Morge früe sy si usem Huus gjuflet und am Aabe sy si müed zrüg cho:	<i>nacheinander ein aus Chor: Schneemann stützt Arme ein, schaut zu, kratzt Kopf</i>
D'Muetter, wo mit irne zwöi Ching geng au Händ voll z'tüe het,	<i>Mutter, ein Kind Rollstuhl, eines weint + bekommt Apfel,</i>
der Schtrassewüscher us der Parterrewohng,	<i>Str.wi. fegt +schaut nicht auf,</i>
d'Stögelischueh-Dame, wo nie grüesst im Lift,	<i>Dame bleibt mit Absatz hängen,</i>

der jung Typ us em overschte Stock mit em luschtige Hung,	<i>Mann mit Hund ⇒ pinkelt Dame ans Bein,</i>
und ds Schuelching, wo mit allem immer z'spät drann isch.	<i>Kind mit Schulsack rennt allen hinterher:</i>
Und der ganz Tag hei di Lüt us de nöie Hüser kes einzigs mau i Himu ufe gluegt. Si hei di dicke Wulche nid gseh, und ersch rächt nid der Mond oder d'Schtärne.	<i>alle wieder zurück Chor Schneemann schüttelt Kopf</i>
Der alt Maa het a früecher dänkt, won är mit syne Gschwüschterte a dunkle Nämittäg isch vorem Ofe gsässe und d'Muetter het Gschichte verzellt. Denn hei d'Chinder aube guldigi Papiirstärne a ds Fänschter ghänkt, für das ds'Chrischtschind ar Wiehnachte ou sicher der Wäg zu ihne hei het gfunde.	<i>Alter Mann träumt im Sessel, Katzen sausen um Schneemann, kommen zum Schmusen und Kraulen</i>
<p><b>4. I de chalte Winterzyt</b> (Andrew Bond)  <a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=winterzyt">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=winterzyt</a></p> <p><b>1. I der chalte Winterzyt, wenn der Schnee am Bode ligt Lüüchtet i der heil'ge Nacht, jede Schtärn i häller Pracht.</b></p> <p><b>2. Ängelsgsang und Gloggetön, fülle d'Schtadt so wunderschön Ds Chrischchind chunnt bi üs verby, d'Schtärne zeige nim wo hii.</b></p> <p><b>3. Aber d' Lüt ir Schtadt vo hüt, merke vo de Schtärne nüt. Alli i däm hööche Huus, gesh nüt und gö blind graduus.</b></p>	
Da isch em alte Maa plötzlech i Sinn cho, das är doch no irgendwo e Rolle Guldpapiir müesst ha. Und är het aafa sueche, i allne Schäft und Schublade.	<i>Alter Mann steht auf, wühlt, findet Goldpapier + Schere</i>
Schliesslech het er das Guldpapiir gfunde. Ganz versunne het er's i der Hand gha und druf gluegt.	<i>Setzt sich wieder in Sessel... (Schneemann kommt näher, schaut „rein“)</i>
Und när isch er absässe, het d' Schäri gno und aafa Schtärne usschnyde.	<i>... und fängt an zu schneiden</i>

<p><b>5. Schnipsel, Schnapsel</b> (Jakobi-Murer)  <a href="https://eshop.musik-kollegger.ch/Musiknoten/Advent-mit-Zipf-Zapf-Zepf-und-Zipfelwitz.html">https://eshop.musik-kollegger.ch/Musiknoten/Advent-mit-Zipf-Zapf-Zepf-und-Zipfelwitz.html</a></p> <p><b>Schnipsel, schnapsel, lueg das aa, di schönschte Schtärne schnydt <i>der alti Maa</i></b>  <b>Jetzt macht er e Pouse und trinkt e Tasse Tee. Der Zeigfinger tuet im von Schnyde e chly weh.</b>  <b>O je, o je, der Finger tuet im weh, o je, o je, der Finger tuet im weh.</b></p>	<p><i>Alter Mann singt mit, schüttelt ab und zu die Hand, bläst auf den Finger...</i>  <i>Katze schauen sich fragend an, schütteln Kopf, zucken Schultern</i></p>
<p>Der alt Maa het Schtärne gschnitte und gschnitte, i allne Forme, wo nim nume sy i Sinn cho. Är het Schtärne gmacht mit 5 Zagge,...</p> <p>⇒ <b>Sternmotiv aus la Valse d'Amélie</b> (Takt 49-56)  <a href="https://musescore.com/user/1417101/scores/960611">https://musescore.com/user/1417101/scores/960611</a></p>	<p><i>1. Sternkind auf die Bühne, geht in Ausgangsposition für Sternentanz</i></p> <p><i>Katzen hin und beschnüffeln es</i></p>
<p>und är het Schtärne gmacht mit 6 Zagge.</p> <p>⇒ <b>Sternmotiv aus Amélie</b></p>	<p><i>2. Sternkind auf die Bühne</i>  <i>Katzen beschnüffeln es</i></p>
<p>Är het grossi Schtärne gmacht und chlyyni Schtärne...</p> <p>⇒ <b>Sternmotiv aus Amélie</b></p>	<p><i>mehrere Kinder auf die Bühne</i>  <i>Katzen aufgeregt</i></p>
<p>und är het Schtärne gmacht mit gwällelete und settigi mit zaggelete Ränder.</p> <p>⇒ <b>Sternmotiv aus Amélie,</b></p>	<p><i>mehrere Kinder auf die Bühne</i>  <i>Katzen langsam Stress</i></p>
<p>Ja, er het sogar Schtärne gmacht mit emne Schärischnittmuschter drin.</p> <p>⇒ <b>Sternmotiv aus Amélie,</b></p>	<p><i>restliche Kinder auf die Bühne</i>  <i>Katzen ganz aufgeregt</i></p>
<p>So sehr isch er i syni Arbeit versunke gsy, dass er alles um sech ume vergässe het ...</p>	<p><i>Katzen verstecken sich hinter Beinen alter Mann</i></p>
<p><b>11. Sternentanz: La Valse d'Amélie</b> (Yann Tiersen)  <a href="https://musescore.com/user/1417101/scores/960611">https://musescore.com/user/1417101/scores/960611</a></p>	<p><i>Tanz der Sternkinder</i></p>
<p>Plötzlech aber isch der alt Maa ufgschtande und zum Fänschter gange. So plötzlech, dass di beide Chatze vor Schreck grad hingere Schtuel sy gschprunge.</p>	<p><i>Alter Mann steht auf, Katzen sausen davon</i></p>
<p>Der alt Maa het usegluegt, übere zu de hälle Lüüchtreklame.  „Öb ds Chrischtchind mini Stärne ächt überhaupt cha gseh, wenn's überall so häll isch?“ het er sech gfragt. „I gloub, es isch am Beschte, wenn i use gaa und ds Chrischtchind ga ga sueche. De chani nim der Wäg lüüchte mit mine Schtärne.“</p>	<p><i>Ev. bunte Lichtketten bei den Hochhäusern nervös blinken lassen. Alle schauen zu. alter Mann nimmt Jacke, Mütze...</i></p>
	<p><i>Dunkle Bühne</i></p>



## 2. Bild

Gleich wie Bild 1, Hochhäuser mit bunten Lichterketten an Reservezug, aber die Wohnung (Möbel/Schattenspiel...) ist weggeräumt. Stattdessen steht Bockleiter für Mond parat. Schneemann Mitte. Ev. Erzählerinnen 3+4 bei Hochhäusern.

<p><i>Erzähler*in 1 liest und geht anschliessend auf Bühne zu Hochhäusern.</i></p> <p>No am gliiche Aabe het sech der alt Maa ufe Wäg gmacht, für ds Chrischtchindli ga z'sueche.</p>	<p><i>Alter Mann , Katzen und Sternkinder ziehen los bei Hochhäusern. Schneemann winkt adieu.</i></p>
<p><i>Erzähler*in 1 liest und geht anschliessend auf Bühne zu Hochhäusern.</i></p> <p>Vorusse het e gwaltige Sturm tobet, wo alli lüüchtige Blinkdekoratione ab de Yychoufsläde het abegrise.</p>	<p><i>Kämpfen sich durch Sturm... Schneemann schwankt, hält Hut fest...</i></p>
<p><b>6. Oh Purzelbaum</b> (Andrew Bond)  <a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=purzelbaum">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=purzelbaum</a></p> <p><b>Der Wind, der Wind, dä blast und blast, es waggel d'Lüüchtreklame.</b>  <b>Der Wind, der Wind, dä rast und rast, wo purzle si nur ane.</b>  <b>Oh Purzelbom, oh Purzelbom, dir müesset nech yychugele,</b>  <b>Oh Purzelbom, oh Purzelbom, müesst wie ne Igel rugele</b>  <b>Purzel-, Purzel-, Purzelbom...</b></p>	<p><i>Bühnenbaucrew tanzt mit Cellophantüten um Erzähler*innen</i></p> <p><i>Schluss: Erz. purzeln zurück in ihre Erzähler*innen-Ecke</i></p>
<p>Und när isch es plötzlech ganz dunkel worde, nämlech wüu d'Stromversorgig vor Schtadt isch usgfalle.</p>	<p><b><i>Dunkle Bühne!</i></b></p>
<p>Alli Liechter sy erlosche und d' Wiehnachtslieder, wo us de Lutsprächer vor de Läden hei tönt, sy plötzlech verschtummt. Di ganzi Schtadt isch da gläge, stockdunkel und i tiefer Schtilli.</p>	<p><i>Ins Finstere gesprochen</i></p>
	<p><i>Ev. Sterne hinter Voilehimmel einschalten,</i>  <b><i>Licht wieder (schwächer) an</i></b></p>
<p>Der alt Maa isch mit sym Chorb voll Schtärne dür d' Schtrasse gange, verby a de hööche Hüser, verby a fiischtere Schoufänschter und a verschlossnige Tüüre.</p>	<p><i>Sternkinder hüpfen um den alten Mann herum.</i></p>

<p><b>7. Gräser im Wind</b> (Andrew Bond)  <a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=Gr%C3%A4ser+im+wind">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=Gr%C3%A4ser+im+wind</a></p> <p><b>D'Wise sy lyyслиg, der Byyswind isch yysig</b>  <b>Der Oschtwind bringt Froscht.</b>  <b>Der Weschtwind wäiht fescht.</b>  <b>Was säge si ou? Los emal ganz genau!</b></p>	
<p>Niemer het der alt Maa ghört, niemer het im nachegluegt.  D'Lüt sy sech di Dunkelheit und di Schtilli nüm gwanet gsy. Si hei sech i irne Hüser verschloffe, ganz hilflos und hei es bitzeli Angscht gha.</p>	<p><i>Alter Mann über Bühne...  Menschen aus Chor ein,  flüchten hinter die Hochhäuser</i></p>
<p>Der alt Maa isch wyter und wyter gange. Er isch zur Schadt us, uf ds Fäld use gloffe und der Hügu z'düruuf, dört häre, wo sech der Himu und d'Ärde berüehre.</p>	<p><i>Alter Mann, Katzen, Sterne ab  durchs Publikum und in Chor</i></p>
<p>Schtund um Schtund isch vergange, bis das ändlech der Sturm het naaglaa. Schliesslech het der Wind d'Wulche furtribe, und am Himu isch gross und bleich der Dezämbermond ufgange.</p>	<p><i>Leere Bühne, nur Sch.mann,  hält Hut fest, wartet</i></p>
<p><b>8. Der Mond ist aufgegangen</b> (RG 599, trad.)  <a href="https://www.liederkiste.com/embed.php?file=der-mond-ist-aufgegangen-k&amp;ext=pdf">https://www.liederkiste.com/embed.php?file=der-mond-ist-aufgegangen-k&amp;ext=pdf</a></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen, am Himmel hell und klar  Der Wald steht schwarz und schweiget und aus den Wiesen steigt,  der weisse Nebel wunderbar.</b></li> <li><b>2. Seht ihr den Mond dort stehen, er ist nur hab zu sehen und ist doch rund schön.  So sind wohl mache Sachen, die wir getrost belachen,  weil unsre Augen sie nicht sehn.</b></li> </ol>	<p><i>Leute aus kommen aus  Hochhäusern, mit  Mützen/Jacken in der Hand</i></p> <p><i>Zum Lied  Mond langsam ein aus Chor,  dreht sich um sich selbst,  steigt auf Bockleiter</i></p>
<p>D' Lüt hei iri warme Mäntel aagleit und sy zu de Hüser uus cho.  Und zum erschte mal hei sy gseh, das im Garte vom alte Maa e wunderschöne Schneemaa schteit, wo ds Mondlicht drinne glitzeret.</p>	<p><i>Leute ziehen sich an / tanzen  um den Schneemann</i></p>
<p>„Lueget mal, der Mond!“ hei d'Chinder us de Hüser grüeft. „Dä het ja nes Gsicht!“  Da hei sech ou di Erwachsene erinneret, das si früecher aube der Mond hei aagluegt und das si sech Gschichte übere Maa im Mond hei verzellt.</p>	<p><i>Kinder sehen den Mond,  zeigen ihn den andern, winken  ihm zu...</i></p>

Zäme mit de Ching hei si zum Himu ufe gschtuunet und der Mond bewunderet.	<i>...der Mond winkt zurück</i>
Und uf einisch hei si am Horizont e fyne Glanz gseh schimmere.	<i>Jemand zeigt weg von Hochhäusern, sie laden Schneemann auf einen Schlitten und ziehen los,</i>
	<i>Dunkle Bühne</i>

### 3. Bild

Bühne ohne Reservezug, nur mit Himmel und Schnee. Baum, alter Mann und Katzen eine Seite der Bühne. Mond auf Leiter Mitte.

D'Mönsche sy froh gsy, das si ändlech nöime es Liecht hei gseh. Si hei ihri Ching an der Hang gno und hei sech ufe Wäg gmacht, use us der Schtadt.	<i>Menschen ein auf „leerer“ Bühnenseite. Alter Mann sitzt unter Baum, lehnt sich an...</i>
Ganz still und lyysli sy si gloffe, über verschneiti Wise und Fällder, der Hügel z'düruuf.	<i>...Katzen streichen um seine Beine</i>
<b>9.Chömet all mit (Esel lauf mit, Andrew Bond)</b> <a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=esel+lauf+mit">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=esel+lauf+mit</a> <b>Ref: Chömet all mit, Schritt für Schritt, feschte Tritt. langsame Gang. Schock und Schei, müedi Bei, der Wäg zur Schtadt z'düruus isch lang.</b> <b>1. Uf em Fäld schteit e hälle Boum: „Lueget mau s'isch fasch wie im Troum. Lyysli gö mer zum Liechterschyyn, Schtärne führe nis zart und fyyn.</b>	<i>Menschen stoppen zum Singen, dann weiterziehen...</i>
Wo d'Lüt obe sy aacho, da hei si e Maa gseh mit zwone Chatze, und alli drü hei guldigi Stärne ane Boum ghänkt	<i>...stellen sich rund um Baum und Mond auf. Alter Mann + Katzen befestigen Goldsterne am Baum</i>
Settigi mit 5 Zagge,...	<i>1. Sternenkind aus Chor auf die Bühne</i>
⇒ <b>Sternmotiv aus Amélie,</b>	
und settigi mit 6 Zagge.	<i>2. Sternenkind auf die Bühne</i>
⇒ <b>Sternmotiv aus Amélie,</b>	
Grossi Schtärne und chlyyni Schtärne.	<i>mehrere Kinder auf die Bühne</i>
⇒ <b>Sternmotiv aus Amélie,</b>	
Schtärne mit gwällelete und Schtärne mit zaggelete Ränder.	<i>mehrere Kinder auf die Bühne</i>
⇒ <b>Sternmotiv aus Amélie,</b>	
Ja, sogar Schtärne mit emne Schärischnittmuschter drin.	<i>restliche Kinder auf die Bühne</i>

⇒ <b>Sternmotiv aus Amélie,</b>	
„Das isch ja wie Wiehnachte“, hei d`Chinder gchüschelet und sy hei aafa singe, zersch ganz lyyseli, und när immer e chly lüter. Und im Liecht vom bleiche Mond hei d` Schtärne am Boum aafa glitzere und glänze.	<i>Kinder tuscheln, zeigen auf Baum und Mond. Mond verneigt sich, der Baum dreht sich um eigene Achse. Alter Mann merkt nichts.</i>
<b>11. Sternentanz: La Valse d'Amélie</b> (Yann Tiersen)	<i>Wiederholung Sterntanz der Kleinen</i>
Der alt Maa het d`Ching ghöre singe und er het d`Schtärne gseh glitzere. Ganz langsam het är sech umträit und sini Ouge hei aafa lüüchte. Jetz het er gwüsst, dass ds Chrischtchind der Wäg het gefunde. Es isch scho da gsy, zmitts unger ihne.	<i>Katzen stupsen alten Mann an, er dreht sich um, lächelt, streichelt Katzen</i>
Und eis um ds andere hei da ou di Erwachsnige afa mitsinge: D`Muetter, wo mit irne zwöi Ching geng au Händ voll z`tüe het, der Schtrassewüscher us der Parterrewohng, d`Stögelischueh-Dame, wo nie grüesst im Lift, der jung Typ us em overschte Stock mit em luschtige Hung und ds Schuelching, wo mit allem immer z`spät drann isch. Und ou der stolz Schneemaa het mit yygschtumme:	<i>Alter Mann verteilt Goldsterne an alle, wie sie aufgezählt werden. Hund sieht Katzen, jagt sie. Katzen bleiben stehen und jagen Hund zu Schneemann. Er pinkelt ihn an.</i>
<b>10. En helle Schtern</b> (Andrew Bond) <a href="https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=en+helle+Schtern">https://andrewbond.ch/lieder/suche/?term=en+helle+Schtern</a> <b>E hälle Schtärn ire dunkle Nacht, het de Mönsche Hoffnig bracht.</b> <b>Stärn stand still bi üsem Huus</b> <b>Sänd dys Liecht für alli uus</b>	<i>Alle singen, Mond und Baum machen einen Tanz dazu.</i>
Der alt Maa het d`Schtärne vom Boum abghänkt und het se a alli verteilt. D`Lüt aber hei d`Schtärne i ihri Stadt zrüggtreit und hei se i ds Fänschter ghänkt, das ds Chrischtchind der Wäg ou zu ihne i di grosse nöie Hüser cha finge. Und überall hei si aafa Wiehnachtslieder singe. Vo Wohnig zu Wohnig, vo Huus zu Huus, isch der Gsang wytergange, bis er schliesslech ou hie bi üs isch aacho.	<i>Alter Mann winkt, alle ziehen zurück, zeigen sich ihre Sterne, Sternkinder verteilen dem Publikum Schtärnegüezi</i>
<b>Weihnachtslied mit allen</b>	
	<i>Dunkle Bühne</i>